

ALLGEMEINE UND DIFFERENTIELLE PSYCHOLOGIE

Studienprogramm	MBA / MSc
ECTS Punkte	10 ECTS / 250 Stunden (ca. 9 Stunden Vorlesungen, ca. 4 Stunden live Modulsitzungen, ca. 3 Stunden Examination, ca. 234 Stunden Selbstlernphase)
Modulart	Spezifikationsmodul (Wirtschaftspsychologie)
Level	7 / Masterstudium
Module Leader	Dipl.-Psych. Dirk Diergarten
Kontakt:	studienberatung@kmuakademie.ac.at

Modulziel

Dieses Modul vermittelt den Studierenden wesentliche Kenntnisse theoretischer Modelle aus dem Bereich der Wirtschaftspsychologie. Die Allgemeine Psychologie beschreibt die psychischen Merkmale des Menschen, die uns gemeinsam sind (im Gegensatz zur Differentiellen Psychologie). Es werden allgemeingültige Fragestellungen zu Regelmäßigkeiten und Zusammenhängen des menschlichen Erlebens und Verhaltens dargestellt. Das Modul ist vertiefend und auf vorhandenem Wissen aufbauend.

Die Differentielle Psychologie befasst sich mit individuellen Unterschieden einzelner Personen hinsichtlich psychologischer Eigenschaften und Verfassungen. Unter anderem wird der Einfluss genetischer Prädispositionen und sozialer Umgebung auf die Entwicklung des Individuums untersucht. Desweiteren werden Zusammenhänge, Entwicklung und gezielte Beeinflussung psychologischer Merkmale erforscht. Theorien, Modelle und Methoden sowie zentrale Paradigmen werden mit Studien und praxisrelevantem Umsetzungswissen verknüpft.

Lernziele

Wissen

Die Studierenden erlangen eine fundierte Basis von Kenntnissen aus zwei zentralen Fächern der Psychologie: Der Allgemeinen und der Differentiellen Psychologie. Auf dieser Grundlage bauen die psychologischen Anwendungsfächer auf.

Fähigkeiten/Fertigkeiten

Nach Abschluss des Moduls sollten Studierende in der Lage sein:

(A) Allgemeine Psychologie

1. die Kernaussagen der vermittelten Theorien, Methoden und Befunde der Allgemeinen Psychologie sicher zu beschreiben und Bedeutungszusammenhänge und den Erklärungshorizont auf Fallbeispiele zu übertragen;
2. grundlegende Prozesse der menschlichen Informationsverarbeitung (Neuroscience) wieder zu geben und zu erklären;
3. die Rolle von Motivation und Emotion für Denken und Handeln darstellen.

(B) Differentielle Psychologie

4. die Bedeutung interindividueller Unterschiede hinsichtlich psychologischer Merkmale und Persönlichkeitseigenschaften zu kennen;
5. zwischen dem Alltagsverständnis von Persönlichkeit und dem wissenschaftlichen Konzept der Persönlichkeit sicher und fundiert unterscheiden zu können;
6. Erkenntnisse der empirischen Persönlichkeitsforschung eigenständig zu beschreiben;
7. fachliche Verfahren zur Beschreibung und Messung von Persönlichkeitsunterschieden zu benennen und zu erklären;
8. als zentrales Konzept der Differentiellen Psychologie die „Big Five“ Persönlichkeitsdimensionen in deren Entstehung und Anwendung zu beschreiben, sicher zu benennen und mit Beispielen zu belegen;
9. die Wechselwirkungen zwischen Umwelteinflüssen und Persönlichkeitsfaktoren zu erklären und den jeweiligen Ausprägungen einzuschätzen.

Studieninhalte

- Soziale Systeme und deren Antriebe, Störungen und Mechanismen;
- Theorien & Modelle zum sozialen Erleben und Verhalten von Individuen im Kontext interpersonaler Beziehungen
- Besondere Berücksichtigung von Erklärungskontext, Reichweite – und ggf. Konkurrenz – unterschiedlicher Erklärungsmodelle sowie Schnittstellen zu anderen Teilgebieten der Psychologie und angrenzender Disziplinen;
- Intelligenz als Erklärungsstruktur
- Motive und Ziele
- Emotionalität und Selbstkontrolle
- Methoden der Persönlichkeitsforschung
- Grundlagen von Denken, Sprache, Problemlösung und Wahrnehmung